

Kurzchronik der Gemeinde Bad Godesberg

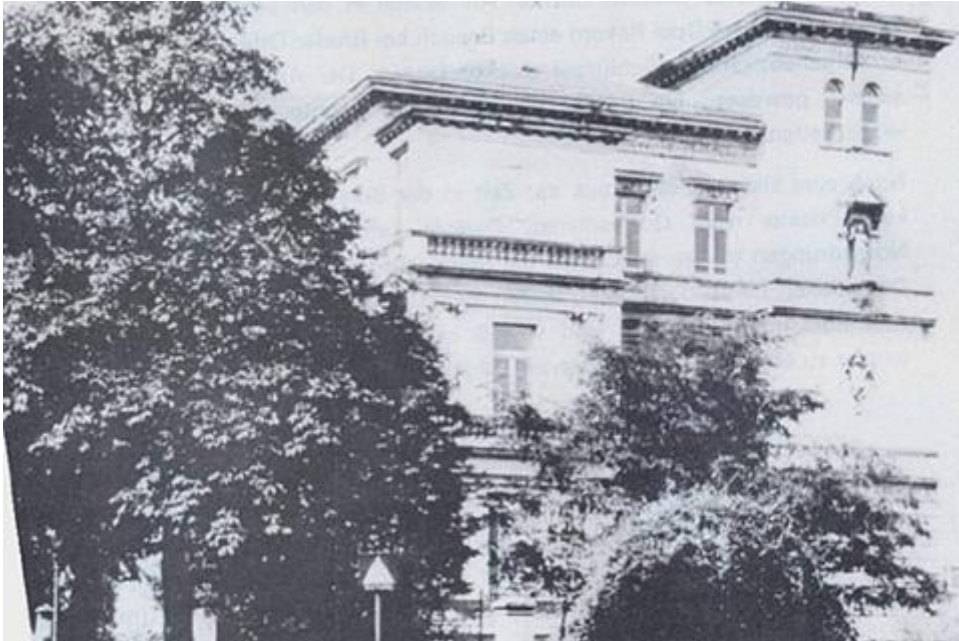
Im Jahre 1927 wurde von der Gemeinde Bonn erstmals das Zeugnis vom wiederaufgerichteten Gnaden- und Apostelamt mit Erfolg nach Bad Godesberg getragen, denn schon im gleichen Jahr konnte bei einer Familie in der Pionierstraße der erste Gottesdienst stattfinden. Es dauerte jedoch nicht lange und die Nachbarn der Familie beschwerten sich und duldeten es nicht, dass die Glaubensgeschwister in der Wohnung zusammen kamen. Bis 1931 versammelten sich die Geschwister bei einer Familie in der Villichgasse. In den Jahren danach gehörten die Mitglieder der Gemeinde Bad Godesberg bis 1944 zur Gemeinde Bonn. Mit dem Kirchenbuch Nr. 1 der Neuapostolischen Gemeinde Bad Godesberg vom 01.01.1946 lässt sich das Datum der Gründung festmachen.

Versamlungsstätte Bismarkstr heute Bismarkallee



Im Jahr 1941 fanden Geschwister aus der Gern. Köln Lindenthal, nachdem sie ihr Heim verloren hatten, in Bad Godesberg, Lindenallee eine neue Wohnung. Gerne stellten sie einen Wohnraum für gottesdienstliche Zwecke zur Verfügung. Zu dieser Zeit betreute der Vorsteher der Gemeinde Bonn die kleine Schar in Bad Godesberg. Da eine Anzahl Geschwister aus dem Osten zu dieser Zeit in Bad Godesberg eine neue Heimat fanden, wurde die Versamlungsstätte bald zu klein. In der Bismarckstraße (heute Bismarckallee/siehe Foto) fand man einen geeigneten, neuen Raum. Leider musste diese Räumlichkeit nach nicht ganz zwei Jahren wieder aufgegeben werden, da die Dachabdeckung so stark geschädigt war, dass bei heftigem Regenguss der Raum vollständig unter Wasser stand. Das notwendige Reparaturmaterial war nicht zu beschaffen. Im alten Rathaus, Koblenzer Straße (wurde später abgerissen), wurde wiederum ein neuer Raum gefunden.

Versamlungsstätte Realschule Augustusstraße



Inzwischen war die Gemeinde so sehr gewachsen, dass sie von dem Vorsteher der Gemeinde Bonn, wegen Arbeitsüberlastung, nicht mehr betreut werden konnte. Im Jahre 1950 wurde ein Priester aus der Gemeinde zum Vorsteher gesetzt. Nachdem der Pachtvertrag 1951 abgelaufen war, fand die Gemeinde Unterkunft in der Realschule Augustastraße (siehe Foto). Hier konnten bis zum Jahre 1962 die Gottesdienste besucht werden.

Kirche in der Mirbachstraße



Nachdem die Gemeinde über zehn Jahre in der Augustastraße ihre Versammlungsstätte hatte, wurde am 08. Juni 1962 ihr erstes eigenes Gotteshaus (siehe Fotos) in der Mirbachstraße 11 eingeweiht.

Versammlungsstätte in der Beethovenschule



In der Gemeinde waren bis in die sechziger Jahre hinein immer wieder Geschwister zu Besuch, die sich zur Kur in Bad Godesberg aufhielten. Auch heute noch kommen ab und zu Geschwister aus anderen Bezirken in die Rehabilitationsklinik am Ort und besuchen dann, sofern dies gesundheitlich möglich ist, auch die Gottesdienste in Bad Godesberg. Obwohl erst 1962 das eigene Kirchlein eingeweiht worden war, reichte die Größe der Versammlungsstätte kaum noch aus, um alle Besucher zu fassen. Man hat lange geplant, das bestehende Kirchengebäude umzubauen. Schließlich hatte sich jedoch gezeigt, dass ein Neubau den Ansprüchen am besten gerecht würde. Nach dem Abriss im Februar 1975 und während des Neubaus in den Jahren 1975 und 1976 hatte die Gemeinde in der Beethovenschool (siehe Foto) ein Ausweichquartier gefunden.

50 Jahre Gemeinde Bad Godesberg



Das neue Jahr 1996 begann für die Gemeinde mit einem großen Festgottesdienst in der Bad Godesberger Stadthalle. Anlass war das 50jährige Bestehen der Gemeinde Bad Godesberg. Alle Geschwister des Unterbezirks Bonn waren dazu eingeladen. In den Folgejahren konnte in der Gemeinde, neben den Segenshandlungen der Konfirmation und Taufe, auch Grüne Hochzeiten, sowie viele Gold- und Silberhochzeiten gefeiert werden. Während der Renovierungszeit unserer Kirche, im Jahre 2000, war die Gemeinde einige Monate auf die Nachbargemeinden verteilt. Während dieser Zeit war ein besonderer Höhepunkt ein Festgottesdienst in der Godesberger Stadthalle, an der aller Gemeinden des Bonner Bezirks teilhaben durften und der von unserem Apostel gehalten wurde. Nach vollendeter Renovierung durfte die Gemeinde im Dezember 2000 wieder ihr eigenes Gotteshaus beziehen. Es war mit der geänderten Altarwand, der neuen Beleuchtung, dem neuen Ämterzimmer und dem neugestalteten Flurbereich noch schöner geworden. Worüber sich alle herzlich freuten.

Vorsteher der Gemeinde Bad Godesberg

19. November 2015

00.00.1946 – 00.00.1950 Hirte Ernst Gerlach

00.00.1951 – 24.01.1955 Priester Wilhelm Bellersheim

24.01.1955 – 03.07.1955 Bezirksältester Wähler

03.07.1955 – 07.12.1955 Evangelist Hans Zier

07.12.1955 – 24.11.1976 Hirte Otto Gatzke

24.11.1976 – 05.08.1980 Priester Helmut Bör

05.08.1980 – 22.12.1999 Priester Helmut Thurau

22.12.1999 – heute Evangelist Arno Langguth